

Sicherheitsreglement

beim freien Eishockeyspielen ‚Chneble‘ mit Hardpucks

Sehr geehrte Gäste, liebe Chnebler

In dieser Wintersaison wird das ‚Chneble‘ mit originalen Hardpucks erlaubt.

Auf den meisten Eisbahnen in der Schweiz ist das ‚Chneble‘ mit Hardpucks erlaubt. Eine Befragung zur Sicherheit unter diversen Eisbahnen (Schluefweg Kloten, Kunsteisbahn Wallisellen, KEBO Oerlikon, Eisbahnen Davos, Kunsteisbahn Dolder) auf denen das Spielen mit Hardpucks erlaubt ist hat ergeben, dass in der Vergangenheit keine Vorfälle im Zusammenhang mit Hardpucks zu verzeichnen waren.

Wir möchten den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden, ohne dabei deren Sicherheit zu gefährden.

Bitte nehmen Sie Rücksicht und verhalten Sie sich so, dass keine anderen Gäste belästigt oder gefährdet werden (z.B. keine Slapshots oder andere Schussübungen, wenn viele Besucher auf dem Eis sind.)

Die Eismeister bzw. die Betriebsleitung sind befugt, Besucher, die durch ihr Verhalten anderer Personen gefährden, wegzuweisen. Diesen kann das Betreten der Anlagen für eine bestimmte Zeit, in schweren Fällen für den Rest der Saison, verboten werden. Die Betroffenen haben keinen Anspruch auf Entschädigung des Eintrittsgeldes bzw. der Abonnementkosten.

Der Eishockeyclub Dübendorf (EHCD) hat clubintern ein Helm-Obligatorium bis zum 15. Altersjahr vorgeschrieben.

Auch die SFD empfiehlt beim freien Eislauf und beim Chneble Handschuhe und einen Helm zu tragen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, können Eishockeyhelme für CHF 2.00 und einem Depot von CHF 5.00 oder Abgabe eines Ausweises an der Eingangskasse bei der Kunsteisbahn Dübendorf gemietet und bezogen werden.

